

## Propylaeum – Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften

### Das neue altertumswissenschaftliche Fachportal

Nachdem kürzlich an dieser Stelle<sup>1</sup> ausführlich über die *Virtuelle Fachbibliothek Kunstgeschichte arthistoricum.net* berichtet wurde, soll nun auf ein weiteres geisteswissenschaftliches Fachportal hingewiesen werden: *Propylaeum – Die Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften* ist ab sofort online zugänglich (<http://www.propylaeum.de>).

Was ist neu an *Propylaeum*? Das Fachportal bietet erstmals altertumswissenschaftliche Recherche-, Informations- und Publikationsmöglichkeiten in gebündelter und komprimierter Form sowie direkten Zugang zu elektronischen Primär- und Sekundärquellen und soll als zentrale Plattform für die altertumswissenschaftliche Lehre und Forschung etabliert werden.

Dieses DFG-geförderte Projekt betreibt die *UB Heidelberg* mit ihren Sondersammelgebieten *Klassische Archäologie* und *Ägyptologie* seit Mitte 2006 gemeinsam mit der *Bayerischen Staatsbibliothek München* (für die Sondersammelgebiete *Alte Geschichte*, *Klassische Philologie*, *Vor- und Frühgeschichte*), dem Portal *KIRKE*, dem Lehrstuhl für *Latinistik* der *Humboldt-Universität zu Berlin* (Professor Dr. Ulrich Schmitzer), dem *Deutschen Archäologischen Institut* sowie mit *Gnomon Online* (Professor Dr. Jürgen Malitz). *Propylaeum* wird von einem wissenschaftlichen Beirat begleitet.

Das Fachportal wurde zunächst für fünf Bereiche der Altertumswissenschaften entwickelt:

Ägyptologie, Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Klassische Philologie sowie Vor- und Frühgeschichte.<sup>2</sup> Es kommt dem Bedürfnis der Internetnutzer nach schneller Literatursuche und nach einem möglichst direkten Zugriff auf wissenschaftlich hochwertige Information entgegen. Wissenschaftler und Laien können aus einer Reihe von Angeboten im jeweiligen Fachbereich wählen.

Nach Realisierung der Metasuche im Herbst 2007 wird das Portal die Möglichkeit bieten, mit nur einer Suchanfrage gleichzeitig in verschiedenen archäologisch und historisch-philologisch relevanten Datenbanken und Katalogen zu recherchieren. Die Angebote sollen fächerübergreifend oder innerhalb der einzelnen Fachgebiete durchsuchbar sein. Direkt anschließend an die Recherche wird auch die Dokumentbestellung oder der Zugriff Online-Volltexten ermöglicht werden, wenn diese verfügbar sind.

Die Angebote des Portals im Einzelnen:

- **Fachliteratur:** Eine große Zahl von eingebundenen Online-Katalogen und fachspezifischen Datenbanken erleichtert das Bibliografieren. Es besteht die Möglichkeit, nach Monografien, Sammelwerken und Zeitschriften, aber auch nach einzelnen Aufsatztiteln zu suchen. Es kann in den einzelnen Fächern recherchiert werden oder zukünftig fächerübergreifend per Metasuche. Der Nutzer wird über eine Datenbank über Neuerscheinungen unterrichtet. Auch die Be-

The screenshot shows the 'Prototyp' of the Propylaeum website. At the top right, there are navigation links: 'Projektbeschreibung | Kontakt | Projektpartner | Sitemap | Impressum'. The main header features the logo 'Propylaeum VIRTUELLE FACHBIBLIOTHEK ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN' and the word 'Prototyp'. Below the header is a horizontal menu with six categories: 'Alle Fächer', 'Ägyptologie', 'Alte Geschichte', 'Klassische Archäologie', 'Klassische Philologie', and 'Vor- und Frühgeschichte'. On the left side, there is a vertical navigation menu with the following items: 'Startseite - Alle Fächer', 'Alle Fächer', 'Bibliothekskataloge', 'Neuerwerbungen', 'Zeitschriften/Aufsätze', 'Fachdatenbanken', 'Digitale Sammlungen', 'Internetressourcen', 'Literaturbestellung', 'Fachservice', and 'E-Publishing'. The main content area displays the title 'Propylaeum - Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften' and a brief description of the project. Below the description is a list of available modules:

- **Bibliothekskataloge:** Recherche nach fachwissenschaftlichen Monographien- und Zeitschriftentiteln.
- **Neuerwerbungen:** Anzeige fachwissenschaftlicher Neuzugänge im Monographienbereich der vergangenen zwölf Monate.
- **Zeitschriften / Aufsätze:** Ein Überblick über alle fachwissenschaftlichen elektronischen Zeitschriften (EZB); Fachwissenschaftliche Aufsatztitel (OLC-SSG) können recherchiert werden.
- **Fachdatenbanken:** Ein Überblick über alle wissenschaftlichen Fachdatenbanken (DBIS).
- **Digitale Sammlungen:** Zugriff auf digitalisierte Editionen, Handschriften, Nachschlagewerke und Quellensammlungen.
- **Internetressourcen:** Wissenschaftlich relevante, aufbereitete Internetressourcen zur Altertumswissenschaft.
- **Literaturbestellung:** Übersicht über (Online)-Bestellmöglichkeiten altertumswissenschaftlicher Literatur.
- **Fachservice:** Interessierte Wissenschaftler finden hier aktuelle Meldungen, Veranstaltungstipps und Links zu Veranstaltungskalendern.
- **E-Publishing:** Möglichkeit des elektronischen Publizierens von altertumswissenschaftlichen Texten.

stellung (Ausleihe/Fernleihe) von Literatur ist möglich.

- **Elektronische Ressourcen:** Die Fachinformationsführer *SISYPHOS* und *KIRKE* enthalten Internetquellen, die auf ihre wissenschaftliche Qualität hin geprüft und nach bibliothekarischen Standards erschlossen sind. Die Sammlungen werden laufend aktualisiert. Über die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) kann nach elektronischen Zeitschriften recherchiert werden. Das Datenbank-Infosystem (DBIS) bietet den Zugriff auf eine Vielzahl von Datenbanken aller Fachgebiete. Unter dem Menüpunkt „Digitale Sammlungen“ sind Literaturbestände aus dem 16. bis frühen 20. Jahrhundert in digitalisierter Form frei online zugänglich.
- **Publizieren:** Die Publikationsplattform *Propylaeum-DOK* bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern weltweit die Möglichkeit, ihre Veröffentlichungen aus allen Fachbereichen der Altertumswissenschaften kostenlos und in elektronischer Form nach den Grundsätzen des Open Access im WWW verfügbar zu machen. Die Arbeiten werden mit standardisierten Adres-

sen und Metadaten dauerhaft zitierfähig archiviert. Sie sind damit in verschiedenen Bibliothekskatalogen und Suchmaschinen weltweit recherchierbar.

- **Wissenschaftlicher Austausch:** Das Fachportal soll neben seiner Aufgabe als Informationssystem auch als Kommunikationsforum für Wissenschaft und Forschung dienen. Dazu gehört die Rubrik „Fachservice“ mit aktuellen Meldungen, Veranstaltungstipps und Links zu Veranstaltungskalendern oder Studieninformationen. In Planung sind Themenportale, über die verschiedene Zugänge zu Forschungsbereichen oder Zeiträumen der altertumswissenschaftlichen Forschung und Lehre ermöglicht werden sollen, sowie ein E-Learning-Modul.

1. Siehe den Artikel von Maria Effinger in: AKMB-news 12 (2006) 2, S. 3–7.
2. Geplant ist weiters die Integration der Byzantinistik, der Mittel- und Neulateinischen Philologie und der Altorientalistik.

*Maria Effinger – (UB Heidelberg)*